

Raserei in Berlin: Polizei kämpft gegen wachsende Gefahr auf den Straßen!

Die Polizei in Berlin verzeichnet einen Anstieg illegaler Autorennen und flüchtender Fahrer. Neue Statistiken sorgten für Aufmerksamkeit.



In Berlin haben die gefährlichen Autorennen und Fluchtfahrten vor der Polizei alarmierende Ausmaße angenommen. Laut den aktuellen Statistiken der Polizei wurden im Jahr 2024 über 600 Ermittlungsverfahren wegen verbotener Kraftfahrzeugrennen eingeleitet, dies entspricht einem Anstieg von 4,7 Prozent im Vergleich zu 2023. Besonders auffällig ist die hohe Zahl von 301 Autofahrern, die sich der Polizeikontrolle entzogen, wie **bz-berlin.de** berichtete. Innensenatorin Iris Spranger (SPD) erläuterte, dass die Verdächtigen rücksichtslos handeln und die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer gefährden.

Im Rahmen dieser Ermittlungen wurden insgesamt 621 Verfahren registriert, darunter 170 Einzelrennen sowie 150

klassische Straßenrennen, die mit mehreren Teilnehmern durchgeführt wurden. Die häufigsten Schauplätze dieser Rennen sind jedoch die Autobahnen A100 und A113. Die gesetzlichen Konsequenzen sind gravierend: Bei illegalen Autorennen drohen bis zu zwei Jahre Haft, die bei Gefährdung von Leib und Leben sogar auf bis zu fünf Jahre ansteigen können. Der Druck auf die Polizei wächst, da die Justizverwaltung von 923 Verfahren berichtet, was eine Disparität in den Statistiken aufzeigt, die nun überprüft werden soll.

Steigende Kriminalität und sinkende Aufklärungsquote

Parallel zu den wachsenden Problemen mit den Rasern stellt die Berliner Polizei auch einen Rückgang bei der Aufklärung schwerer Verbrechen fest. Im Jahr 2023 wurden in der Hauptstadt 77 Tötungsdelikte registriert, ein Rückgang von fast 40 Fällen im Vergleich zum Vorjahr. Dieses positive Zeichen wird jedoch durch die sinkende Aufklärungsquote getrübt, die auf nur 87 Prozent gefallen ist – der niedrigste Wert seit 2015, so **berlin-live.de**.

Die Kriminalität insgesamt stieg leicht um 3,2 Prozent auf rund 536.700 Fälle. Während Vermögens- und Fälschungsdelikte zurückgingen, nahmen vor allem Diebstähle, Raubüberfälle und Körperverletzungen zu. Die Zahlen verdeutlichen die anhaltenden Herausforderungen, vor denen die Polizei in der Metropole steht, während sie versucht, sowohl die Raserszene als auch andere ansteigende Verbrechen in den Griff zu bekommen.

BZ Berlin

Details

Quellen

• www.bz-berlin.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de